

Neue globale Studie der FDI World Dental Federation zeigt, dass es Zahnärzten in zwei Dritteln der Länder nicht erlaubt ist, Impfungen gegen Covid-19 zu verabreichen

Genf, Schweiz (ots) - Umfrage belegt auch, dass die Hälfte der teilnehmenden Länder zugestimmt hat, Zahnärzte in priorisierte Impfgruppen aufzunehmen

Die FDI World Dental Federation hat heute gefordert, dass mehr Länder eine Impfung gegen COVID-19 durch Zahnärzte ermöglichen sollten. Zuvor hatte eine Umfrage unter ihren Mitgliedern ergeben, dass dies derzeit nur in wenigen Ländern erlaubt ist. Die Umfrage geht auf die COVID-19-Arbeitsgruppe der FDI zurück.

Siebenundfünfzig nationale zahnärztliche Mitgliedsverbände aus aller Welt haben an der Umfrage teilgenommen. Aus ihren Angaben geht hervor, dass es Zahnärzten in fast zwei Dritteln der Länder nicht erlaubt ist, Impfungen gegen Covid-19 im Rahmen der nationalen Impfstrategie zu verabreichen. In Europa gehören die Schweiz, Portugal, Österreich, Dänemark, die Slowakei und Russland zu den Ländern, in denen Zahnärzte diese Impfungen nicht verabreichen dürfen (siehe Tabelle 1).

Frankreichs nationaler Zahnarztverband, Ordre National des Chirurgiens-Dentistes, hat die französische Regierung dazu aufgefordert, dem Berufsstand eine entsprechende Erlaubnis zu erteilen. Dieser Aufforderung wurde jedoch bisher nicht entsprochen. Auch in Spanien, Schweden, Irland, Australien, Kenia, Hongkong und Deutschland gibt es aktuell entsprechende Diskussionen.

„Die Mundgesundheit ist ein grundlegender Bestandteil der allgemeinen Gesundheit und des Wohlbefindens, und die entsprechende Versorgung ist eine äußerst wichtige öffentliche Dienstleistung“, so Dr. Gerhard Konrad Seeberger, Präsident der FDI World Dental Federation.

„Es sollten Anstrengungen unternommen werden, um Zahnärzte in die Lage zu versetzen, Impfungen gegen Covid-19 zu verabreichen, wenn dies im Rahmen der nationalen Gesetzgebung und Vorschriften sowie mit minimaler Beeinträchtigung von Diensten im Bereich der Mundgesundheit möglich ist.“

Länder, in denen Zahnärzte eine Impfung gegen Covid-19 verabreichen dürfen

Von den 57 Umfrageteilnehmern haben Ägypten, Großbritannien, Indien, Indonesien, Kambodscha, Kolumbien, Libanon, Nigeria, Serbien und Slowenien (17 Prozent) erlaubt, dass Impfungen durch Zahnärzte verabreicht werden (siehe Tabelle 2). Dabei ist hervorzuheben, dass diese Aufzählung auch Länder enthält, in denen Zahnärzte zuvor noch keine Impfstoffe bzw. zumindest keine Grippeimpfstoffe verabreichen durften.

In den USA erlauben derzeit etwa 20 Staaten, dass Covid-19-Impfstoffe von Zahnärzten verabreicht werden.

Aufnahme von Zahnärzten in priorisierte Impfgruppen

Die Umfrage hat auch die Priorisierung von Zahnärzten im Rahmen von Covid-19-Impfprogrammen untersucht.

Insgesamt 53 Prozent der teilnehmenden Länder bestätigen die Aufnahme von Zahnärzten in priorisierte Impfgruppen (siehe Tabelle 2). 12 Prozent haben geantwortet, dies sei nicht der Fall, und bei 18 Prozent befinden sich das Impfprogramm und die Priorisierung noch in der Planung. Zu den Ländern, die Zahnärzte bei der Impfung nicht priorisieren, gehören Kambodscha, Kolumbien, Kasachstan, Rumänien, Saudi-Arabien, Südkorea und Thailand (siehe Tabelle 1). Im Vorfeld des Weltmundgesundheitsstages am 20. März wird die FDI eine neue Datensammlung zu den Covid-19-Fallzahlen bei Zahnärzten weltweit veröffentlichen.

Über die FDI World Dental Federation: Der Weltverband der Zahnärzte FDI ist das wichtigste Vertretungsorgan von mehr als einer Million Zahnärzten weltweit. Sein Ziel besteht darin, optimale Mundgesundheit auf der ganzen Welt zu gewährleisten. Ihm gehören rund 200 nationale Mitgliedsverbände und Fachgruppen in über 130 Ländern an.
www.fdiworlddental.org

Anmerkungen für Redakteure:

Tabelle 1

Länder, in denen Zahnärzte keine Impfung gegen Covid-19 verabreichen dürfen

Andorra
Burkina Faso
Dänemark
Guam
Honduras
Israel
Japan
Myanmar
Niederlande
Österreich
Portugal
Rumänien
Russland
Saudi-Arabien
Schweiz
Seychellen
Slowakei
Thailand
Türkei

Länder

, in denen Zahnärzte bei der Impfung nicht priorisiert werden

Kambodscha
Kasachstan
Kolumbien
Rumänien
Saudi-Arabien
Südkorea
Thailand

Tabelle 2

Länder, in denen Zahnärzte eine Impfung verabreichen dürfen

Großbritannien
Indien
Indonesien
Kambodscha
Kolumbien

Libanon
Nigeria
Serbien
Slowenien
USA

Länder, in denen Zahnärzte bei der Impfung priorisiert werden

Ägypten
Australien
Chile
Dänemark
Deutschland
Georgien
Griechenland
Großbritannien
Guam
Honduras
Indien
Indonesien
Israel
Japan
Kanada
Libanon
Myanmar
Niederlande
Österreich
Panama
Portugal
Russland
Serbien
Seychellen
Slowakei
Slowenien
Spanien
Sri Lanka
Türkei
Ukraine

Quelle: Mitgliederbefragung der FDI World Federation, November 2020 –
Januar 2021. Es wurden 113 Länder eingeladen, an der Umfrage
teilzunehmen.

~

Rückfragehinweis:

Weitere Informationen:

Michael Kessler

FDI Media Relations

Mobil: +34 655 792 699

E-Mail: michael.kessler@intoon-media.com

Twitter: @mickessler

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/CH121680/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0001 2021-02-25/00:01

250001 Feb 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210225_OTS0001